Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Alda wider Jacobum
vnd gold weipleich werfen vm
des guten mannes predigati
wo nu sprechent der selben rat
Do si zesamen chumen
vnd weis red auf namen
Offenlichen wer der da det
Jacobus im widerstet
Von der christ gemunde
die er alle chunde
Sprach er sprach das wäre
recht vnd warhaftelich
Do lang er die red treip
Vmz das si sich leuch bekleip
Ze chant an philetos
er lie den christenpli beleiben do
Man im widen stunden
mit warheit was über bunden
Beide chunst vnd sin
er giench zu seinem meister hin
Der im e eher aus gesint
meister sprach er ze chant
Her wie mir ist geschehen
ob ich dir zwaich eit sol iehen
Wie mir der streit ist ergan
Jacobus der gute man
Hat mich gar über sprochen
vnd meine chunst zebrochen
Die mir gein im ist entwicht
alb min das hertz immen gricht
Do ist er ein gotes chnecht
seine werch sind gerecht
Die er pfleget seren
ich wil mit willen charen
Dein ler in mein hertz graben
vnd im ze einem mei sterchlichen
Auch wil ich dir den rat geben
das du dem valschhaftigz leben
Du dir wellest enden
vnd dem hertz wenden
Mit aller gir in seine chunst
do bestunt ein zornes prunst
Sein mogenem er gach im an
ey du torchter man
Sprach er wo wil ich weisen dir
ob ich ist chunst hab an mir
Ier du nach nicht entweist
mit seines gaukels valleich
Stechuf er an tiefleich chraft
das philetus wart behaft
vnd stunt an einer stat
das er nindert entrat
Er mocht sich auch nindert gerigen
nach ein weing sewegen
Do sprach zu im sein mogenes
des solt du gemezzen des
das du wilt fremder ler iehen
zum pullen mir wil wol bestehen
Das dir helf Jacobus
wo stunt im philetus
Ein chnut an den gotes poten
vnd chez im chlagen disen chnoten
Wie er das gut wort
dar an sein hertz was bekort
Nach cristenleuch er lere
bestrickt also sere
Wäre sam ein stam wunt
Alb ditz mär was erchant
Jacobo dem guten man